

Leitbild

Prolog zur Nutztierhaltung

Die Nutztierhaltung ist Teil der menschlichen Entwicklung - vom Jäger und Sammler zum sesshaften Menschen, der sich durch Ackerbau und Viehzucht ernährt. Die Tiere waren für den Menschen sowohl Nahrungsquelle als auch Teil der familiären und ländlichen Gemeinschaft. Im Zuge der Industrialisierung haben sich nicht nur die Produktionsabläufe und der Wert bzw. der Preis von Waren verändert, sondern auch die Nutztierhaltung wurde industrialisiert. Es entstanden intensive Haltungsformen, die dazu geführt haben, dass tierische Produkte zur Massenware wurden und dabei die Lebewesen zunehmend ihre Würde verloren.

Nutztierschutz – unsere Vision

- Nutztierschutz ist in der Gesellschaft verankert. Diese fördert und anerkennt die Leistung der Landwirte zur Erreichung artgerechter Haltungsformen.
- Nutztiere werden artgerecht und ökologisch verantwortungsvoll gefüttert, in Würde und mit Achtung gehalten und haben täglichen Zugang zu Weide und Auslauf.
- Tierische Produkte werden massvoll und ohne Verschwendung konsumiert.

Nutztierschutz – so arbeiten wir

- Wir setzen uns im Bereich der Nutztiere für eine artgerechte Tierhaltung ein. Wir zeigen problematische Haltungsbedingungen transparent auf und verschaffen den Nutztieren eine Stimme. Wir fördern alternative und praxistaugliche Haltungsmodelle.
- Die landwirtschaftliche Nutztierhaltung ist für eine nachhaltige Nahrungsmittelproduktion unerlässlich (natürlicher Dünger, Kreislaufwirtschaft). Wir engagieren uns daher für einen ökologisch nachhaltigen und moderaten Konsum tierischer Produkte. Wir akzeptieren, dass Tiere geschlachtet und konsumiert werden und setzen uns gerade deshalb für einen stressarmen Umgang mit Tieren im Alltag, aber auch bei Tiertransporten und beim Schlachten ein.
- Unsere Arbeit richtet sich sowohl an die biologische wie auch konventionelle Tierhaltung. Wir nehmen alle Beteiligten der „tierischen Nahrungskette“ in die Pflicht, bauen Brücken zwischen Konsumenten und Produzenten, zwischen Produktion und Tierwohl, zwischen Konsum und Nutztierschutz.
- Unsere Aufklärungsarbeit schafft Transparenz, sensibilisiert und stellt den Einfluss des Konsumverhaltens auf die Tierhaltung in den Fokus. Wir betreiben eine kompetente Fachstelle, welche den Konsumenten durch fundierte Unterlagen wertvolle Informationen zur Verfügung stellt.
- Durch aktive Zusammenarbeit mit politischen Meinungsbildnern rücken wir den Nutztierschutz auch politisch ins Zentrum und fordern hohe Mindeststandards ein. Wir übernehmen die Themenführerschaft in spezifischen Bereichen, führen Projekte und Kampagnen durch.
- Wir setzen uns für faire Wertschöpfung für Produkte aus tierfreundlicher Haltung ein. Wir betreiben Marktförderung und Imagebildung und sorgen dafür, dass der Konsum von tierfreundlich hergestellten Produkten breiter etabliert wird.
- Wir sind in der ganzen Schweiz tätig und national sowie international gut vernetzt. Wir gehen untereinander, mit unseren Partnern wie auch mit Andersgesinnten offen und respektvoll um.

